



Checkliste – Markt/ Standort/ Kunden

Ein Vorteil einer Unternehmensübertragung ist, dass Sie als Nachfolger bereit vom ersten Tag an über einen Kundenstamm verfügen. Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten empfiehlt es sich, dass der Senior-Unternehmer Sie einführt und vorstellt.

Um die Gesamtsituation für Sie selbst tiefgehend zu evaluieren, haben wir einen Fragenkatalog zusammengestellt, der Ihnen hilft die wichtigsten Informationen gezielt einholen zu können.

Anhand unserer Checkliste finden sie schnell und sicher die für Sie wichtigsten Punkte.

Wie sehr sind die Kunden auf die Person des Senior-Unternehmers bezogen?

sehr stark / weniger stark / mittelmäßig / gering / sehr gering / gar nicht

Wurden Sie als Nachfolger den Kunden vorgestellt?

ja / nein

Werden die Kunden Sie als Nachfolger voraussichtlich akzeptieren?

ja / nein

Wie viele Kunden hat das Unternehmen?

Anzahl: _____, davon aktive Kunden: _____ /, davon Stammkunden: _____

Über welchen Marktanteil verfügt das Unternehmen? (in %)

Welche sind die umsatzstärksten Kunden?

Ist das Unternehmen von wenigen Großkunden abhängig?

Wie ist es um die Zahlungsmoral der Kunden bestellt:

Ausfallrate: _____%, Pauschalwertberichtigung: _____%; Einzelwertberichtigung: _____%

Welche Zahlungsmodalitäten werden mit den Kunden im Regelfall vereinbart?



Wann fanden die letzten erfolgreichen Akquisetätigkeiten statt?

vor ___ Jahren / vor ___ Monaten / fortlaufend

Liegen Ihnen nachfolgende Dokumente und Informationen vor?

- Kundenkartei Besondere Zahlungsvereinbarungen
 Übersicht der Zahlungseingänge Umsatz der letzten 3 Wirtschaftsjahre nach Kunden

Prüfen Sie nun, ob der Standort für das Unternehmen geeignet ist:

- Das Unternehmen ist gut für Kunden und Lieferanten erreichbar: ja / mittelmäßig / nein
- Stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung: ja / mittelmäßig / nein
- Passen die Nachbargeschäfte zum Unternehmen: ja / mittelmäßig / nein
- Ist die Gewerbesteuer am Ort angemessen: Hebesatz = <250 % / 251 – 400% / >400%
- Passt der weitere Bebauungsplan in dem Gebiet zum Unternehmen: ja / mittelmäßig / nein

Informationen erhalten Sie z.B. beim Senior-Unternehmer, bei kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften, den zuständigen Kammern oder den Bauämtern